

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allen Vereinbarungen und Angeboten liegen unsere Bedingungen zugrunde; sie gelten durch Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung als anerkannt.

Abweichende Bedingungen des Abnehmers, die wir nicht ausdrücklich schriftlich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

## 1. Preise und Zahlungsbedingungen

Unsere Preise verstehen sich als Warenwerte ohne Skonti oder sonstige Nachlässe ab Werk ausschließlich Verpackung, Fracht und etwaiger Versicherung. Sie werden in Euro gestellt. Die Mehrwertsteuer wird zusätzlich berechnet. Liegen zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als vier Monate, dann sind wir berechtigt, vereinbarte Preise veränderten Kosten angemessen anzupassen. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen seit dem Tag der Rechnungsausstellung gewähren wir 2% Skonto, sonst 30 Tage Ziel ohne Abzug. Die Annahme von Wechseln und Schecks erfolgt nur nach besonderer Vereinbarung und nur zahlungshalber. Die Kosten der Diskontierung und der Einziehung trägt der Besteller. Wenn die Zahlungstermine und -fristen ohne rechtmäßigen Grund nicht eingehalten werden oder eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Vertragspartners beispielsweise durch die Information unseres Kreditversicherers der Euler Hermes AG bekannt wird, können wir bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrags bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Arbeiten Vorauszahlungen verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Vertragspartners sind wir berechtigt, auch während eines vorliegenden Auftrags die Fortsetzung der Arbeiten ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung der Vergütung und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig machen.

## 2. Verpackung

Für Verpackung und Packmaterial wird je nach Warenart ein anteiliger Betrag berechnet. Nicht zurückgegebene Paletten und Collicos werden in Rechnung gestellt.

## 3. Lieferzeit

- Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Vertragspartners voraus.
- Rechtzeitige und richtige Selbstbelieferung bleibt vorbehalten.
- Liefertermine oder Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss. Werden nachträgliche Vertragsänderungen vereinbart, ist erforderlichenfalls gleichzeitig ein Liefertermin oder eine Lieferfrist neu zu vereinbaren.
- Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu Ihrem Ablauf der Liefergegenstand unser Haus verlassen hat oder die Versandbereitschaftsanzeige abgesandt wurde.
- Der Vertragspartner kann uns 6 Wochen nach Überschreitung eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist schriftlich auffordern, binnen angemessener Frist zu liefern. Erst mit dieser Mahnung kommen wir in Verzug. Dies gilt nicht, wenn die vorstehende Nachfrist unangemessen lang ist. Es gilt dann die angemessene lange Nachfrist.
- Beruhet unser Verzug auf leichter Fahrlässigkeit, ist unsere Schadensersatzhaftung ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Schäden an Leben, Körper und Gesundheit.
- Hilfsweise beschränken wir unsere Haftung aus Verzug im Fall leichter Fahrlässigkeit auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.
- Höhere Gewalt, Aufruhr, Streik, Aussperrung und unverschuldete erhebliche Betriebsstörungen verändern die in Ziff. 1 und 2 genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen und eine angemessene Anlaufzeit.

## 4. Eigentumsvorbehalt

Kaufgegenstände bleiben in unserem Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung unserer sämtlichen im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gegen den Besteller bestehenden Ansprüche aus der gesamten Geschäftsverbindung und sämtlicher Ansprüche, die uns im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand gegen den Besteller erwachsen. Verpfändung oder Sicherungsübereignung durch den Besteller ist unzulässig. Im Falle einer Pfändung durch Dritte sind wir unverzüglich zu benachrichtigen. Der Besteller ist berechtigt, im Rahmen seines ordnungsmäßigen Geschäftsbetriebes unsere Waren weiterzuveräußern. Für diesen Fall tritt uns der Besteller schon jetzt sämtliche Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung entstehen. Eingehende Beträge sind an uns abzuführen. Kommt der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, können wir Offenlegung oder Abtretung verlangen. Wir verpflichten uns, auf Verlangen des Bestellers, nach unserer Wahl Sicherheiten insoweit freizugeben als sie die gesicherten Forderungen mehr als 10% übersteigen.

## 5. Gefahrtragung

Der Versand erfolgt ab Werk oder Lager und auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Verzögert sich der Versand durch Verschulden des Bestellers, so geht bereits vom Tage der Versandbereitschaft an die Gefahr auf den Besteller über. Wir empfehlen den Bestellern, Entschädigungsansprüche wegen Transportschäden, die bei Abnahme des Gutes äußerlich nicht erkennbar waren, bei dem Dienstleister (Paketdienst, Spedition etc.) sofort nach Empfangnahme der Sendung, spätestens nach 5 Werktagen, die Feststellung des Schadens mit der Beweisführung zu beantragen.

## 6. Gewährleistung

- Bei nicht nur unerheblichen Sach- und Rechtsmängeln sind wir ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen zur Nacherfüllung wie folgt berechtigt: Wir sind berechtigt, 2 x nachzubessern. Ergibt sich aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen, dass die Nachbesserung damit noch nicht fehlgeschlagen und dies dem Vertragspartner zuzumuten ist, sind wir zu weiteren Nachbesserungen berechtigt.
- Ist die Nachbesserung fehlgeschlagen, ist der Vertragspartner berechtigt, zu mindern oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten und das Recht auf Schadensersatz nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen geltend zu machen.
- Die Verjährungsfrist beträgt 12 Monate.
- Bei Verkauf gebrauchter Sachen beträgt die Verjährungsfrist ebenfalls 12 Monate.

## 7. Ausschluss von Schadensersatz, Haftungsbegrenzung

- Beruhet unsere Verpflichtung zu Schadensersatz auf der nur leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, begrenzen wir unsere Schadensersatzhaftung, die unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, es sei denn, es handelt sich um Schäden an Leben, Körper und Gesundheit.
- Beruhet unsere Verpflichtung zu Schadensersatz auf der nur leicht fahrlässigen Verletzung von nicht wesentlichen Nebenpflichten, schließen wir unsere Schadensersatzhaftung, die unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen aus, es sei denn, es handelt sich um Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit.
- In allen Fällen einer Haftung auf Schadensersatz aufgrund fahrlässiger Pflichtverletzung, gleich welcher Rechtsgrundlage, es sei denn, es handelt sich um Ansprüche aus Produkthaftungsgesetz, wird unsere Haftung auf Schadensersatz auf den für uns vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- Hilfsweise schließen wir unsere Schadensersatzhaftung, die unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen aus, soweit uns eine leicht fahrlässige Verletzung einer Vertragspflicht zur Last fällt, die ihrer Art und ihrer Folge nach nicht den Vertragszweck gefährdet, es sei denn, es handelt sich um Schäden an Leben, Gesundheit und Körper.
- Auf Ansprüche nach Produkthaftungsgesetz finden die vorstehenden Bestimmungen keine Anwendung.
- Werden wir auf Schadensersatz aus Produzentenhaftung nach § 823 BGB (deliktische Anspruchsgrundlage) in Anspruch genommen, begrenzen wir unsere Haftung, begrenzt auf die Höhe der Versicherungssumme unberührt. Ist die Versicherungssumme nicht schadens-, vertrags-, sachtypisch abgeschlossen, begrenzen wir unsere Haftung in diesen Fällen auf den schadens-, vertrags- und/oder sachtypischen Schadensbetrag.

## 8. Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass wir innerhalb unserer Firma Daten zentral speichern und für die ganze Firma verarbeiten. Im Rahmen der Zentralregulierung mit Einkaufsverbänden werden Daten an die Einkaufsverbände übermittelt.

## 9. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Allen unseren Verträgen liegt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts zugrunde. Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis ist unser Geschäftssitz. Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, wenn der Vertragspartner Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

Stand: Januar 2005

## Mauz Marketing Services GmbH

Auf der Höhe 18a  
68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: +49-(0)6203-8685  
Telefon: +49-(0)6203-83188

Internet: [www.mauz-marketing.de](http://www.mauz-marketing.de)  
E-Mail: [info@mauz-marketing.de](mailto:info@mauz-marketing.de)